Kreistag
UNSTRUT-HAINICH-KREIS

Beschlussvorlage

öffentlich

Einreicher: Verwaltung

Drucksachen-Nr.: KT/BV/462/2023

Einreichung: 06.02.2023

Beratungsfolge	Termin	TOP
Kreistag	06.03.2023	

Betr.:
Fortschreibung Schulnetzplan - Schließung des FÖZ "An der Salza" in Bad Langensalza zum 31.07.2023

Der Kreistag möge beschließen:

1. Das staatliche Förderzentrum „An der Salza“ in 99947 Bad Langensalza, Poststraße 2 – 3 wird vorbehaltlich der Zustimmung des für das Schulwesen zuständigen Ministeriums zum Schuljahresende 2022/2023 am 31.07.2023 geschlossen.

   Ab dem Schuljahr 2023/2024 werden die Schülerinnen und Schüler aus Bad Langensalza am staatlichen Förderzentrum Pestalozzi Mühlhausen unterrichtet. Im Schulteil I – Johannistal – werden die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 9 und im Schulteil II – Rosenhof – werden die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 4 (Primärschulteil) bis zum Schuljahresende 2023/2024 beschult. Danach soll der Primarschulteil ebenfalls dem Schulteil I im Johannistal angegliedert werden.

2. Die Gebäude des FÖZ „An der Salza“ sowie des Schulteil II des FÖZ Pestalozzi einschließlich den dazugehörigen Grundstücken sollen veräußert werden.

Begründung:

Gemäß § 41 Abs. 2 Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG) sollen Schulen eine Größe haben, die eine Differenzierung des Unterrichts ermöglicht und einen zweckmäßigen und wirtschaftlichen Einsatz von personellen und sächlichen Ressourcen sichert.

Auch wenn für Förderzentren konkret keine Schülerkapazitäten pro Klasse und Klassenzügigkeiten vorgegeben werden, so muss der Schulträger die Wirtschaftlichkeit zur Vorhaltung von Gebäuden für seine Schulen auf den Prüfstand halten.

Das Förderzentrum „An der Salza“, mit insgesamt 79 Schülern in 8 Klassen von Klassenstufe 1 bis 9 (Schuljahr 2022/2023), belegt in Bad Langensalza ein Schulgebäude in der Poststraße 2 - 3, das über weit mehr als 20 Klassenräume inkl. Fachunterrichtsräume verfügt. Die Unverhältnismäßigkeit zu 8 Klassen lässt die großzügige Raumkapazität erkennen. Zusätzlich zu den Unterrichtsräumen werden eine innenliegende Schulsporthalle sowie diverse Vorbereitungsräume und 6 Verwaltungsräume für Schulleitung, Lehrerzimmer und Sekretariat vorgehalten.

Da sich die Schülerzahl des FÖZ „An der Salza“ seit längeren in einem Bereich unter 100 Schülern bewegt, wurde bereits in 2021 der Primarschulteil von Klasse 1 bis 4, der bis dato an der Grundschule Sonnenhof in Bad Langensalza untergebracht war, gemäß Kreistagsbeschluss KT/205-13/21 in den Sekundarschulteil in der Poststraße 2 – 3 eingegliedert. In diesem Schuljahr lernen in den Klassen 1 bis 4 insgesamt 17 Schülerinnen und Schüler und in den Klassen 5 bis 9 insgesamt 62 Schülerinnen und Schüler.

Mit der Schließung des FÖZ „An der Salza“ sollen die Schülerinnen und Schüler ihre weitere Schullaufbahn am FÖZ Pestalozzi in Mühlhausen absolvieren.

Zunächst ist geplant, den Primarschulteil des FÖZ Pestalozzi weiterhin am Schulteil Rosenhof zu unterrichten. Eine Schließung dieses Schulteils wird für das Ende des Schuljahres 2023/2024 geplant. Sofern bis dahin die Voraussetzungen zur Aufnahme der Schülerinnen und Schüler im Johannistal geschaffen werden konnten, soll sodann auch der Primarschulteil in das Johannistal eingegliedert werden. Die Schüler der Klassen 5 bis 9 werden ab 01.08.2023 am Schulteil Johannistal unterrichtet.

Mit der Aufnahme der Schülerinnen und Schüler aus dem FÖZ „An der Salza“ werden voraussichtlich ab dem Schuljahr 2023/2024 im Rosenhof ca. 60 Kinder in den Klassen 1 bis 4 beschult. Am Johannistal werden gemäß der Prognose 172 Schülerinnen und Schüler in den Klassen 5 bis 9 unterrichtet. Damit verfügt das FÖZ Pestalozzi laut Prognose im Schuljahr 2023/2024 über 232 Schüler insgesamt, die sich auf folgende Klassen aufteilen:

Primarstufe

Klasse	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler
1	1	15
2	1	8
3	1	12
4	2	25

Sekundarstufe

Klasse	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler
5	1	19
6	4	43
7	3	34
8	4	46
9	2	30

Da es sich hier um eine Prognose handelt, kann es durchaus möglich sein, dass sich die Schüler- und damit Klassenanzahl ggf. etwas erhöht oder auch minimiert.

Den derzeit errechneten 19 Klassen aus beiden Schulteilen im FÖZ Pestalozzi stehen insgesamt 49 Klassenräume inkl. Fachunterrichtsräume zur Verfügung. Durch die Zuführung der Schülerinnen und Schüler aus Bad Langensalza nach Mühlhausen wird sich auch der Lehrerschlüssel entsprechend ändern und es wird davon ausgegangen, dass das Angebot im FÖZ Pestalozzi sich für die Schüler weiter verbessert und Förderungen differenzierter gestaltet werden können.

In Bezug auf das wirtschaftliche Denken des Schulträgers und des effektiven Einsatzes seiner finanziellen Ressourcen sollen die nachfolgenden Zahlen verdeutlichen, dass die Schließung des FÖZ „An der Salza“ einen nicht unerheblichen Kosteneinsparungseffekt nach sich zieht.

Bewirtschaftungskosten (Grundlage 2022, Gr. 54)

FÖZ „An der Salza“	135.606,32 €

Sanierungsaufwand (Gr. 5000, 9400)

FÖZ „An der Salza“	4,5 Mio €

Personalkosten (Gr. 41) für Hausmeister, Sekretärin und Reinigungskräfte (Grundlage 2022)

FÖZ „An der Salza“	94.086,05

Mit der Schließung des FÖZ „An der Salza“ werden laufende Kosten in Höhe von jährlich rd. 229.700 € eingespart und die unweigerlich erforderlichen Sanierungskosten am Gebäude in der Poststraße 2 – 3 nicht mehr in Ansatz gebracht. Das Gebäude, das unter Denkmalschutz steht, bedarf besonderer Anforderungen, unter anderem in Bezug auf Brandschutz, Materialeinsatz im Trockenbau und Maßnahmen zur Unfallverhütung. Die Heizung ist bereits jetzt so marode, dass täglich damit gerechnet werden muss, dass Ausfälle eintreten und im Ergebnis kurzfristige Maßnahmen nicht mehr ausreichen, sondern eine Anlagenerneuerung erforderlich wird.

Die Vorhaltung dieses Schulgebäudes für die geringe Schülerzahl von derzeit 79 (im Vergleich hierzu waren im Schuljahr 92/93 604 Schüler in diesem Schulgebäude als Grund-und Regelschule untergebracht) ist nicht mehr als angemessen, notwendig und erforderlich gegeben. Auch wenn nicht nur in Gänze finanzielle und personelle Ressourcen eingespart werden können, denn dem gegenüber stehen natürlich erhöhte Beförderungskosten für die Schülerinnen und Schüler aus Bad Langensalza und Umgebung, die sodann nach Mühlhausen befördert werden müssen.

Eine Beförderungsfahrt für Förderschüler zur Schule und zurück soll nicht länger als 60 Minuten pro Fahrt betragen. Zudem besteht die Möglichkeit zur Einholung einer Ausnahmegenehmigung durch das zuständige Ministerium. Nach bisheriger Prüfung, auch durch den Einsatz von Fahrdiensten, kann der vorgegebene Rahmen eingehalten werden. Der Schulträger geht dennoch mit den FÖZ in den angrenzenden Landkreisen Gotha und Sömmerda sowie mit der Stadt Erfurt in Verhandlung und prüft, ob die Möglichkeit der Aufnahme von Schülerinnen und Schüler aus dem FÖZ „An der Salza“ gegeben ist, damit die Beförderungszeit nicht überschritten wird.

Voraussetzung hierbei ist, dass in den angrenzenden Förderzentren die entsprechenden Förderschwerpunkte angeboten werden. Die Aufnahmekapazität an sich ist aber in Mühlhausen, wie dargestellt, gesichert.

Derzeit werden für die Förderschüler aus Bad Langensalze Beförderungskosten in Höhe von 60.530,00 € verausgabt. Mit dem Wechsel der Schüler aus Bad Langensalza an das FÖZ nach Mühlhausen (Rosenhof + Johannistal) sind Kosten in Höhe von 134.890,00 € zu erwarten, ein Anstieg also um 74.358,00 €.

Bringt man diese Erhöhung der Beförderungskosten in Abzug zu den Einsparungen, so hat der Schulträger dennoch eine real effektive Einsparung von rd. 208.000 € jährlich zu verzeichnen. Mittelfristig ist aber auch die Einsparung der erforderlichen Sanierungskosten zu berücksichtigen, die mit der Schließung des Objektes nicht mehr benötigt werden.

Allerdings bedarf es mit der Aufnahme der Schülerinnen und Schüler aus Bad Langensalza am FÖZ Pestalozzi dort weiterer Sanierungsmaßnahmen, um den Schulstandort für eine höhere Anzahl von Schülern vorzubereiten. Auch hier ist bereits mittelfristig ein Sanierungsbedarf in Höhe von rd. 2,4 Mio € angezeigt. Insbesondere sollen hier weitere Brandschutzmaßnahmen durchgeführt, die Heizungsanlage umgestellt und neue Innenraumtüren mit dazugehöriger Schließanlage eingebracht sowie Dachsanierungen durchgeführt werden. Zudem bedarf es der Sanierung des Schulhofes am Schulteil Johannistal.

Um die erforderlichen Baumaßnahmen auch umsetzen zu können, hat der Schulträger zunächst Mittel für den Haushaltsplan 2023 und VE für 2024 für das Förderzentrum Pestalozzi eingestellt. Mit Beschluss des Haushaltes kann umgehend mit den ersten, zwingenden Arbeiten begonnen werden.

Folgende Mittel sind zunächst geplant:

Haushaltsstelle	**Planansatz in €**	**Haushaltsjahr/VE**
5000 (Einzelbaumaßnahmen VWH)	212.000	2023
6550 (Planerleistungen)	117.000	2023
9350 (Ausstattung)	11.000	2023
9400 (Einzelbaumaßnahmen VWM)	540.000	2023
	900.000	VE 2024
Gesamt:	1.700.000	

Gegenüber der Sanierung des Gebäudes in Bad Langensalza allerdings stehen hier weitaus weniger Sanierungsbedarfe an, was letztendlich zu dieser, auch wirtschaftlich betrachtetet, erforderlichen Maßnahme führt.

Mit der Schließung des Gebäudes in der Poststraße 2 – 3 in Bad Langensalza geht allerdings auch eine Baumaßnahme einher, und zwar die Einbringung einer Heizung für die Grundschule Hufeland und die dazugehörige Schulsporthalle auf dem Gelände in der Poststraße. Alle 3 Objekte (FÖZ, GS, TH) befinden sich nebeneinander in der Poststraße und sind heizungstechnisch an einer Heizzentrale, die sich im zu schließenden Gebäude befindet, angeschlossen. Mit dem beabsichtigten Verkauf des Gebäudes des FÖZ ist es zwingend notwendig, eine neue Heizzentrale für die Grundschule Hufeland und die Schulsporthalle zu errichten.

Die Kostenschätzung hierfür liegt bei ca. 250.000 €, die der Landkreis einmalig aufbringen muss. Hierbei sind 2 Heizkessel zu je 100 kW sowie 2 Gasanschlüsse für die Gebäude einzubringen. Für den Aufbau der Heizzentrale ist des Weiteren ein Aufstellraum zu schaffen, da weder im Grundschulgebäude noch in der Schulsporthalle entsprechende Räume dafür zur Verfügung stehen.

Zusammengefasst überwiegt aber das Einsparpotential gegenüber den Mehrausgaben in der Beförderung, der Baumaßnahme sowie mittelfristig der durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen.

derzeitige Betreiberkosten FÖZ „An der Salza“	**Mehrausgaben für Schülerbeförderung nach MHL, Sanierung FÖZ Pestalozzi und Einbau neue Heizzentrale an GS Hufeland/Schulsporthalle**
135.606,32 € (Bewirtschaftung jährl.)	74.358,00 € (Mehrkosten Beförderung)
94.086,05 € (Personal jährl.)	250.000 € (neue Heizzentrale einmalig)
4,5 Mio € **(zu erwartende Sanierungskosten bei Weiterbetrieb**)	2,4 Mio € (**geplant in den Jahresscheiben 2023 bis 2025**)
Gesamt: 4.729.692,37 €	Gesamt: 2.724.358,00 €
Effektive Kostenersparnis: 2.005.334,37 €	

Zur effektiven Kostenersparnis ist des Weiteren der Verkaufserlös aus der Veräußerung des Gebäudes nebst Grundstück in der Poststraße 2-3 sowie des Rosenhofs hinzuzurechnen. Aufgrund des jeweiligen Bodenrichtwertes und der Grobkostenschätzung für die Gebäude sind Einnahmen für das Gebäude des Förderzentrums „An der Salza“ in Bad Langensalza in Höhe von 600.000 € und für das Gebäude Rosenhof in Mühlhausen von 400.000 € zu erwarten. Der Veräußerungen der Gebäude werden als Maßnahmen in die 10. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes aufgenommen.

Zusätzlich sind bei der Schließung des Gebäudes Rosenhof Bewirtschaftungskosten in Höhe von 48.650,00 € jährlich einzusparen.

Damit ergeben sich folgende Einsparungen bzw. Einnahmen: 2.057.248,57 € + 48.650,00 € = 2.105.898,57 € + Verkaufserlös der beiden Gebäude, Grundstücke)

Insofern sollte der Schließung des Förderzentrums „An der Salza“ als auch später der Schließung des Objektes Rosenhof zugestimmt werden. Die Vorgaben an den Schulträger sind eingehalten, die Belange abgewogen und die zu treffende schulorganisatorische Entscheidung hat im Ergebnis eine Berücksichtigung der Vor- und Nachteile inne und führt im Gesamtergebnis der Abwägung zu einer Verbesserung.

Z a n k e r
Landrat

Anlagen:

☐ Vorlage wurde ohne / mit Änderung zum Beschluss erhoben
☐ Vorlage wurde abgelehnt
☐ Vorlage wurde zurückgezogen

Abstimmungsergebnis:

Ja: Nein: Enthaltungen: